

Verschmelzungsinformationen für Anleger des Fonds UniOptimus -net- (übertragender Fonds) und des Fonds UniReserve: Euro ein Teilfonds des Umbrella-Fonds UniReserve (aufnehmender Fonds)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit werden Sie darüber informiert, dass die Union Investment Luxembourg S.A. (nachfolgend: Verwaltungsgesellschaft, UIL), Großherzogtum Luxemburg, in ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft der Fonds UniOptimus -net- und UniReserve: Euro, ein Teilfonds des Umbrella-Fonds UniReserve, im Einklang mit den gegenwärtig gültigen gesetzlichen, aufsichtsbehördlichen sowie vertraglichen Bestimmungen beschlossen hat, den Fonds UniOptimus -net- mit Wirkung zum 31. März 2021 auf den ebenfalls von UIL verwalteten Teilfonds Luxemburger Rechts UniReserve: Euro zu verschmelzen.

Übertragender Fonds: UniOptimus -net- (WKN 974539 / ISIN LU0061890835)

Aufnehmender Fonds: UniReserve: Euro, Anteilklasse A (WKN 974033 / ISIN LU0055734320)

Hintergründe und Beweggründe für die Verschmelzung der Fonds

Im Zuge des regelmäßig durchgeführten und standardisierten Produktüberwachungsprozess, der sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien umfasst, wurde für den Fonds UniOptimus -net- ein Handlungsbedarf identifiziert. Dabei steht allgemein die Bestrebung der Erhöhung der Effizienz in der Verwaltung und der Effektivität im Management der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten bzw. gemanagten Fonds im Fokus.

Der Fonds UniOptimus -net- weist mittlerweile ein Fondsvolumen auf, welches aus Sicht der Verwaltungsgesellschaft nicht mehr zweckmäßig erscheint und ein effizientes Portfoliomanagement erschwert. Mit signifikanten Mittelzuflüssen ist mittel- bis langfristig nicht mehr zu rechnen.

Mit der Verschmelzung wird dem Anleger ermöglicht, weiterhin in einem international ausgerichteten Rentenfonds, der eine Rentenauswahl insbesondere unter Berücksichtigung kurzer Zinsbindungsdauer bzw. Restlaufzeit betreibt, investiert zu bleiben. Dem grundsätzlichen Ziel der Anlagepolitik, eine attraktive Rendite bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher Risiken sowie des Währungsrisikos zu erwirtschaften, wird auch im aufnehmenden Fonds UniReserve: Euro Rechnung getragen.

Erwartete Auswirkungen der geplanten Verschmelzung auf die Anleger

Der übertragende Fonds UniOptimus -net- wird mit dem aufnehmenden Fonds UniReserve: Euro verschmolzen.

Vor dem Hintergrund, dass die Anlagepolitik der beiden Fonds vergleichbar bzw. ähnlich ist, sind für die Anleger des übertragenden Fonds keine wesentlichen Änderungen zu erwarten.

Für den aufnehmenden Fonds UniReserve: Euro ergeben sich durch die Verschmelzung keine Änderungen in der Anlagepolitik sowie in den Anlagezielen des Fonds.

Die Verwaltungsgesellschaft geht davon aus, dass sich die Verschmelzung weitestgehend neutral auf die Wertentwicklung des aufnehmenden Fonds auswirken wird. Darüber hinaus beabsichtigt UIL derzeit nicht, vor oder nach Wirksamwerden der Verschmelzung eine Neuordnung des Portfolios vorzunehmen.

Eine Neuordnung des Portfolios des Fonds UniOptimus -net- vor Wirksamwerden der Verschmelzung ist seitens der UIL ebenfalls nicht beabsichtigt.

Auswirkungen der geplanten Verschmelzung

Übertragender Fonds UniOptimus -net-	Aufnehmender Fonds UniReserve: Euro
Anlageziel / Anlagepolitik	
<p>Ziel der Anlagepolitik von UniOptimus -net- (der "Fonds") ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher Risiken sowie des Währungsrisikos.</p> <p>Das Fondsvermögen wird überwiegend angelegt in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere (einschließlich abgezinste Wertpapiere) sowie Wandel- und Optionsanleihen, Optionsscheine über Wertpapiere und sonstige zulässige Vermögensgegenstände sowie jeweils vergleichbare Anlagen, die auf Währungen weltweit lauten.</p> <p>Der Anteil an weder auf Euro lautenden noch durch Devisensicherungsgeschäfte gegen den Euro gesicherten Vermögenswerte darf 5 % des Nettofondsvermögens nicht überschreiten.</p> <p>Zur Erreichung des Anlageziels kann der Fonds finanzielle Vermögenswerte mit einer Restlaufzeit von größer als 2 Jahren erwerben.</p> <p>Die durchschnittliche Restlaufzeit der im Fonds befindlichen Anleihen und sonstigen verzinslichen Wertpapiere liegt zwischen 6 Monaten und 3 Jahren.</p> <p>Sofern diese als Wertpapiere gemäß Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 gelten, kann bis zu 20 % des Netto-Fondsvermögens in forderungsbesicherte Wertpapiere (z.B. Asset Backed Securities („ABS“), Mortgage Backed Securities („RMBS und CMBS“), Collateralized Loan Obligations („CLO“) etc.) investiert werden.</p> <p>Auf die vorgenannten Papiere findet die o.g. Begrenzung der durchschnittlichen Restlaufzeit keine Anwendung.</p> <p>Der Fonds kann auch von den in Kapitel 6 des Verkaufsprospektes aufgeführten</p>	<p>Ziel der Anlagepolitik von UniReserve: Euro ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher Risiken sowie des Währungsrisikos.</p> <p>Um das Anlageziel zu erreichen, wird das Unterfondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikoverteilung in auf Euro lautende variabel und festverzinsliche Wertpapiere (einschließlich abgezinster Wertpapiere) sowie in andere verbrieft Rechte, die im Rahmen der Bestimmungen des Verwaltungsreglements ihren Merkmalen nach Wertpapieren gleichgestellt werden können oder sonstige gesetzlich zulässige Vermögenswerte sowie, sofern diese als Wertpapiere gemäß Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 gelten, in forderungsbesicherte Wertpapiere (Asset Backed Securities (ABS), Collateralized Debt Obligations, Collateralized Bond Obligations, Collateralized Swap Obligations, Collateralized Loan Obligations (CLO), Residential und Commercial Mortgage Backed Securities (RMBS und CMBS) etc.) und ähnliche Werte investieren. Dabei können nicht auf Euro lautende Wertpapiere erworben werden. Daraus resultierende Fremdwährungsrisiken werden weitgehend abgesichert.</p> <p>Bei den ABS handelt es sich in der Regel um granulare Pools aus Forderungen an Einzelpersonen oder (kleine und mittelständige) Unternehmen. Dies können beispielsweise Autokredite, Kreditkarten- und Konsumentenkredite sowie Leasingverträge sein. Als Hauptrisikofaktoren gelten Konsumentenrisiken sowie allgemein die Arbeitslosigkeit.</p> <p>Unter RMBS (Residential Mortgage Backed Securities) versteht man die Verbriefung von Privathypotheiken. In der Regel handelt es sich je Verbriefung um Immobilienkredite eines einzigen Landes. Als Hauptrisikofaktoren gelten allgemein der</p>

<p>Techniken und Instrumenten zum Management von Kreditrisiken Gebrauch machen.</p> <p>Der Fonds legt höchstens 10 % seines Netto-Fondsvermögens in andere OGAW oder in andere OGA im Sinne von Artikel 4 Ziffer 1.1 Buchstabe e) des Verwaltungsreglements an.</p>	<p>Arbeitsmarkt sowie die Immobilienpreise.</p> <p>Bei den CLO handelt es sich um Unternehmenskreditverbriefungen, welche überwiegend aus Unternehmenskrediten bestehen und gelegentlich auch kleine Anteile an Unternehmensanleihen enthalten können. Als Hauptrisikofaktoren gelten Unternehmensausfälle und -ausfallraten.</p> <p>Daneben kann das Unterfondsvermögen in auf Euro lautende Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden, die von im Sinne des Verwaltungsreglements zulässigen Kreditinstituten als Bankeinlagen angenommen oder von im Sinne des Verwaltungsreglements zulässigen Emittenten begeben werden.</p> <p>Zur Erreichung des Anlageziels kann der Unterfonds finanzielle Vermögenswerte mit einer Restlaufzeit von größer als 2 Jahren erwerben.</p> <p>Die durchschnittliche Restlaufzeit der im Unterfonds befindlichen Anleihen und sonstigen verzinslichen Wertpapiere liegt zwischen 6 Monaten und 3 Jahren. Auf die oben genannten forderungsbesicherten Wertpapiere findet die vorgenannte Begrenzung der durchschnittlichen Restlaufzeit keine Anwendung.</p> <p>Der Unterfonds kann auch von den in Kapitel 6 des Verkaufsprospektes aufgeführten Techniken und Instrumenten zum Management von Kreditrisiken Gebrauch machen.</p> <p>Der Unterfonds legt höchstens 10 % seines Netto-Fondsvermögens in andere OGAW oder in andere OGA an.</p>
<p>Geschäftsjahr</p>	
<p>Das Geschäftsjahr des Fonds endet am 31. März jeden Jahres.</p>	<p>Das Geschäftsjahr des Fonds endet am 30. September jeden Jahres.</p>
<p>Ertragsverwendung</p>	
<p>Die Erträge werden grundsätzlich ausgeschüttet.</p>	

Währung	
Euro	
Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos	
Zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos wird der Commitment Approach verwendet.	
Verwahrstelle	
DZ PRIVATBANK S.A.	
Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg	
DZ PRIVATBANK S.A.	
Abschlussprüfer des Fonds	
Ernst & Young S.A.	
Dienstleister, Übertragung von Aufgaben	
Die eingesetzten Unternehmen stimmen für beide Fonds überein.	

Die einzige Anteilklasse des Fonds UniOptimus -net- weist aktuell in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) unter „Risiko- und Ertragsprofil“ einen Risikoindikator (SRRRI) von 2 aus, weil sein Wertschwankungsverhalten gering ist und deshalb die Gewinnchance aber auch das Verlustrisiko gering sein kann.

Die Anteilklasse A des Teilfonds UniReserve: Euro weist aktuell in den wAI unter „Risiko- und Ertragsprofil“ einen Risikoindikator (SRRRI) von 2 aus, weil sein Wertschwankungsverhalten gering ist und deshalb die Gewinnchance aber auch das Verlustrisiko gering sein kann.

Die Verwaltungsgesellschaft hat beide Fonds in der im Verkaufsprospekt aufgeführten Übersicht „Der Fonds im Überblick“ unter „Risiko- und Ertragsprofil“ der niedrigsten von insgesamt fünf Risikoklassen zugeordnet, damit weisen beide Fonds ein geringes Risiko auf.

Die in der Übersicht „Der Fonds im Überblick“ unter „Risiko- und Ertragsprofil“ ausgewiesene Einschätzung zum Risiko- und Ertragsprofil des Fonds ist nicht vergleichbar mit dem Ausweis unter „Risiko- und Ertragsprofil“ in den wAI. Aufgrund der unterschiedlichen Vorgehensweise zur Ermittlung des auszuweisenden Risiko- und Ertragsprofils in den wAI und des Risiko- und Ertragsprofils des Fonds im Verkaufsprospekt weichen auch die auszuweisenden Risiken inhaltlich voneinander ab.

Die Verwaltungsgesellschaft wird die Kosten, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Verschmelzung verbunden sind, weder dem übertragenden noch dem aufnehmenden Fonds oder ihren Anlegern in Rechnung stellen.

Vergütungsstruktur der beiden Fonds

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Übertragender Fonds	Aufnehmender Fonds
---------------------	--------------------

UniOptimus -net-	UniReserve: Euro
Ausgabeaufschlag	
Es wird aktuell kein Ausgabeaufschlag erhoben.	
Rücknahmeabschlag	
Es wird kein Rücknahmeabschlag berechnet.	

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden

Übertragender Fonds UniOptimus -net-	Aufnehmender Fonds UniReserve: Euro
Laufende Kosten	
0,72 Prozent Die laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr, das am 31. März 2020 endete, an.	0,36 Prozent Die laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr, das am 30. September 2020 endete, an.
davon Verwaltungsvergütung des Fonds	
Bis zu 0,80 Prozent p. a. (derzeit 0,60 Prozent p. a.)	Bis zu 1,00 Prozent p. a. (derzeit 0,25 Prozent p. a.)
davon Pauschalgebühr	
Bis zu 0,2 Prozent p. a. (derzeit 0,05 Prozent p. a.)	Bis zu 0,2 Prozent p. a. (derzeit 0,05 Prozent p. a.)
Taxe d'abonnement	
0,05 Prozent p. a.	0,05 Prozent p. a.
Stand Verkaufsprospekt	
3. August 2020	3. August 2020

Kosten, die die Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen haben

Übertragender Fonds UniOptimus -net-	Aufnehmender Fonds UniReserve: Euro
Erfolgsabhängige Vergütung	
Keine Erhebung einer erfolgsabhängigen Vergütung	Bis zu 25 Prozent (Höchstbetrag) des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung des Vergleichsindex ICE

	BofA 0-1 Year Euro Broad Market Total Return Index (EMUA) am Ende einer Abrechnungsperiode übersteigt (Outperformance über den Vergleichsindex), höchstens bis zu 2,5 Prozent des Durchschnittswerts des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den kalendertäglichen Werten errechnet wird.
Erhebung der Gebühr/Vergütung bis zum Wirksamwerden der Verschmelzung	
Keine Erhebung einer erfolgsabhängigen Vergütung	Entsprechend dem Ergebnis eines täglichen Vergleichs wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Fonds je ausgegebenem Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst.

Jahres- und Halbjahresberichte

Das Geschäftsjahr des übertragenden Fonds UniOptimus -net- endet letztmalig am 31. März 2021; das Geschäftsjahr des aufnehmenden Fonds UniReserve: Euro wird am 30. September eines jeden Jahres enden. Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds stehen Ihnen im Internet unter www.union-investment.lu zur Verfügung. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch kostenlos zu.

Ablauf der Fondsverschmelzung

Die Übertragung der Vermögenswerte des Investmentvermögens UniOptimus -net- erfolgt gemäß Artikel 12 des Verwaltungsreglements in Verbindung mit Artikel 40 Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW).

Per Schlusstag 31. März 2021 überträgt die Verwahrstelle die Wertpapiere, Bankguthaben und Festgelder des übertragenden Investmentvermögens UniOptimus -net- auf Sperrkonten beziehungsweise -depots des aufnehmenden Investmentvermögens UniReserve: Euro. Die bis zum 31. März 2021 angefallenen Kosten und Gebühren werden dem übertragenden Investmentvermögen zum Stichtag belastet.

Der Verschmelzungstichtag ist der 31. März 2021. Die Verschmelzung basiert auf den Anteilbeziehungsweise Vermögenswerten vom 31. März 2021.

Um schwebende Geschäfte am Verschmelzungstag zu vermeiden und eine ordnungsgemäße Ermittlung des Umtauschverhältnisses zu ermöglichen, ist die Ausgabe und Rücknahme von Fondsanteilen des Fonds UniOptimus -net- nur bis einschließlich 24. März 2021 möglich. Nach der Verschmelzung erfolgt die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds UniReserve: Euro nach dessen Verwaltungsreglement.

Besondere Rechte der Anteilhaber

- Den Anteilhabern des übertragenden Fonds sowie des aufnehmenden Fonds wird ab dem 22. Februar 2021 bis einschließlich 24. März 2021 die Möglichkeit eingeräumt, die Anteile kostenfrei bei der Verwaltungsgesellschaft zurückzugeben

- Anleger des übertragenden Fonds, die ihre Anteile nicht zurückgeben, werden mit Wirksamwerden der Verschmelzung Anleger des aufnehmenden Fonds. Sie erhalten entsprechend dem errechneten Umtauschverhältnis Anteile an dem Fonds UniReserve: Euro (der Anteilklasse A)
- Anleger des aufnehmenden Fonds, die ihre Anteile nicht zurückgeben, bleiben unverändert Anleger des aufnehmenden Fonds
- Die Verkaufsunterlagen des jeweiligen Sondervermögens können jederzeit kostenfrei über die Verwaltungsgesellschaft bezogen werden. Die aktuellen wAI des aufnehmenden Fonds UniReserve: Euro liegen diesen Verschmelzungsinformationen bei und sind außerdem im Internet unter www.union-investment.lu (unter „Downloads“) in elektronischer Form kostenlos verfügbar. Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die Nützlichkeit der Kenntnisnahme der wAI des aufnehmenden Fonds hin

Auf Anfrage werden wir Ihnen zusätzliche Informationen zur vorliegenden Verschmelzung zukommen lassen. Darüber hinaus stellen wir Ihnen eine Abschrift der Erklärung des Prüfers zur Verschmelzung gemäß Artikel 42 Absatz 3 der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren kostenlos zur Verfügung.

Bezüglich der steuerlichen Auswirkungen der Verschmelzung auf Ihre persönliche Situation möchten wir Sie bitten, sich direkt an Ihren Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer zu wenden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Ihre steuerliche Behandlung im Zuge der Verschmelzung Änderungen unterworfen sein kann.

Luxemburg, den 22. Februar 2021

Union Investment Luxembourg S.A.